

DVGW-Gasgerätee Anpassungsdatenbank – Start der „Liga der erfahrenen Anpassungsgentlemen“

Wissenstransfer „aus der Branche – für die Branche“ – eine sichere und optimierte Marktraumumstellung

Im Rahmen der Marktraumumstellung in Nordwestdeutschland, die bis voraussichtlich 2030 das größte Strukturprojekt der deutschen Gasversorgung sein wird, arbeiten die einzelnen Gewerke des Gasfaches sehr eng zusammen. Damit erweist sich die technische Selbstverwaltung wieder als funktionierende und gelebte Besonderheit der Gasbranche.

Dies zeigt sich insbesondere bei der Bereitstellung der notwendigen Informationen für die Gasgerätee Anpassung. Für diese Aufgabe wird vom DVGW die Gasgerätee Anpassungsdatenbank für die Gasbranche gepflegt, in der für jedes einzelne in Deutschland auf den Markt gebrachte Gasgerät die notwendigen Kenndaten für die Anpassung, sofern erhältlich, zusammengeführt sind. Während zum einen durch die meisten noch auf dem Markt vertretenen Gasgerätehersteller die notwendigen Daten für ihre Gasgeräte aktiv für die Datenbank bereitgestellt werden, müssen die notwendigen Informationen der nicht mehr vorhandenen Hersteller über andere belastbare Kanäle ermittelt werden. Hier

sind zum einen noch u. U. vorliegende Dokumente zu diesen Gasgeräten und zum anderen auch die Erfahrungswerte der auf dem Markt vorhandenen und bis zu Jahrzehnten aktiven Umbaumonteur-Schlüsselemente, um die noch offenen Datensätze in der DVGW-Gasgerätee Anpassungsdatenbank zu schließen. Eine Haftung für die Erfahrungswerte kann vom DVGW nicht übernommen werden, da diese nicht durch diesen überprüft werden können. Es sei jedoch angemerkt, dass die Vorgehensweise mit den Erfahrungswerten die erfolgreich gelebte Praxis in den Anpassungs- und Umstellgebieten (z. B. in Ostdeutschland) vor der aktuellen Marktraumumstellung war. Die „Liga der erfahrenen Anpassungsgentlemen“ setzt sich aus den auf dem Markt befindlichen Umbaumonteuren mit dem größten Know-how zusammen, die von den nebenstehend aufgeführten Umbauunternehmen zur Mitarbeit freigestellt werden. Sie stimmen sich bei Bedarf mehrmals pro Jahr in einem extra hierfür gegründeten DVGW-Erfahrungsaustauschkreis ab, in dem in fachlichen Diskussionen ein-

stimmige Aussagen für die optimale Anpassung eines jeden Gasgerätes – insbesondere unter den Aspekten Sicherheit und Anpassungszeitpunkt – gewonnen werden. Denn während die Gasgerätehersteller für ihre eigenen Gasgeräte z. T. sehr konservative Angaben zum Anpassungszeitpunkt geben, erlauben die Erfahrungswerte der Liga der Anpassungsgentlemen eine breitere Ausnutzung des Anpassungszeitfensters. Im DVGW-Arbeitsblatt G 680 ist für Anpassungen festgelegt, dass die Umbauunternehmen die Anpassungsbezirke in aus ihrer Erfahrung überschaubare Teilgebiete aufbereiten sollen, in dem die handwerklich erforderlichen Arbeiten durchgeführt werden können. Eine zeitliche Einschränkung ist damit nicht gegeben, vielmehr sind die vorhandenen Informationen zur sicheren, optimierten Geräteanpassung zu berücksichtigen. Hierdurch kann ein ausgedehnteres Zeitfenster für die Anpassung der Gasgeräte genutzt werden, was zur Flexibilisierung und Entspannung des Anpassungsprozesses insbesondere um den Zeitpunkt der Gasumstellung führt. Natürlich müssen auch die Gasgeräte, die aufbauend auf den Erfahrungswerten angepasst wurden, durch die mindestens 10-prozentige Qualitätskontrolle nach der Geräteanpassung (siehe G 695) überprüft werden. Sollte hierbei bekannt werden, dass bei Erfahrungswerten bestimmter Gasgeräte Probleme auftreten, werden diese direkt in der Datenbank angepasst und auch benannt.

Durch die Mitarbeit der erfahrenen Anpassungsgentlemen und damit der Bereitstellung ihres Know-hows für alle Marktpartner können die im Netzentwicklungsplan Gas zeitlich hoch gesteckten Ziele für die Gasgerätee Anpassung erreicht werden.



Energie Mess- und Servicedienste GmbH

Enermess – Energie Mess- und Servicedienste GmbH – Magdeburg



ESK/Gatter #3, Holzwickede



GasGe – Gasanlagenservice Gelsenkirchen GmbH



U-serv GmbH, Gelsenkirchen

**Tabelle 1: Stand der akkreditierten Unternehmenszertifizierungen nach DVGW-Arbeitsblatt G 676-B1
1. Beiblatt zum Arbeitsblatt G 676 – Qualifikationskriterien für Umbau-, Anpassungs-,
Kontrollfirmen und Projektmanagement (Engineeringfirmen)**

Firma, Ort (alphabetische Sortierung)	Umstellung und Anpassung (Gruppe A)	Kontrolle (Gruppe B)	Projektmanagement (Gruppe C)
Bilfinger EMS GmbH, Cloppenburg	A	B	
bofest Consult GmbH, Ratingen			C
Bohlen & Doyen Service und Anlagentechnik GmbH, Wiesmoor	A	B	
DBI Gas- und Umwelttechnik GmbH, Leipzig		B	C
DBI-Gastechnologisches Institut gGmbH Freiberg		B	C
E.ON Metering GmbH, Essen			C
eNeG Vertrieb- und Servicegesellschaft mbH, Hamburg	A	B	
Energie Mess- und Servicedienste GmbH, Magdeburg	A	B	C
ENSECO GmbH, Magdeburg	A	B	
ESK GmbH, Dortmund			C
Gas- und Wärme-Institut Essen e. V., Essen		B	C
GasGe GmbH, Gelsenkirchen	A	B	C
Gaswart-Wartungsgesellschaft für Gasheizungen mbH, Essen	A	B	
Gatter 3 Technik GmbH, Holzwickede	A	B	
LF Service GmbH & Co. KG, Oldenburg	A	B	C
LPR Energy GmbH, Neuss	A	B	C
regiocom GmbH, Magdeburg	A	B	C
Runkel GmbH & Co. KG, Wuppertal	A	B	C
SeMo Ring Service- und Montagegesellschaft für Heizungs- und Sanitäreinrichtungen mbH, Unna	A	B	
swb Services AG & Co. KG, Bremen	A	B	
U-Serv GmbH, Gelsenkirchen	A		
Veolia Industrieservice GmbH Deutschland, Braunschweig	A	B	
Gesamt:	16	18	12

Stand: Ende März 2017, Tabelle erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

DVGW-Anpassungsdatenbank

Neue Schnittstellenversion 2.3 aktiv

Die neue Schnittstelle 2.3 befindet sich im Produktivsystem. Vorgegangen war eine ausführliche Testphase mit dem Testsystem der Anpassungsdatenbank, an dem alle Softwarehersteller aktiv teil-

nehmen konnten. Durch den Übergang von der Schnittstellenversion 2.2 auf 2.3 wurde insbesondere die Einbindung der Erfahrungswerte für den Anpassungszeitpunkt implementiert; die Version 2.2 wurde mit der Übertragung in das Pro-

duktivsystem der Version 2.3 in den Status „veraltet“ gesetzt. Alle Beteiligten werden aufgerufen, immer die aktuelle Schnittstellenversion zu verwenden, um die DVGW-Anpassungsdatenbank vollständig nutzen zu können.

Tabelle 2: Anzahl der Unternehmen im Zertifizierungsprozess*

Tätigkeitsgruppe	aktuell Unternehmen in der Zerti- fizierung	zertifizierte Unternehmen	zukünftig zertifizierte Unternehmen gesamt
Umstellung und Anpassung (Gruppe A)	10	16	26
Kontrolle (Gruppe B)	10	18	28
Projektmanagement (Gruppe C)	6	12	18

Stand: Ende März 2017, Tabelle erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

* Einige Unternehmen führen den Zertifizierungsprozess für mehrere Tätigkeitsgruppen durch.

IHRE ANSPRECHPARTNER

für die Marktraumumstellung und Gasgeräteanpassung:
Dr. Maik Dapper, DVGW-Haupt-
geschäftsstelle, dapper@dvgw.de

für die Zertifizierung:
Kathrin Rudolph, DVGW CERT GmbH,
rudolph@dvgw-cert.com

für die DVGW L-H-Gas-„Gasgeräte-
Anpassungsdatenbank“:
Daniel Fricke, DVGW Service & Consult
GmbH, daniel.fricke@dvgw-sc.de

INFORMATION

Quelle: DVGW CERT GmbH

RÜCKBLICK AUF DAS DVGW-SYMPOSIUM L-H-GAS „VERMEIDUNG TECHNISCHER UND REGULATORISCHER FALLSTRICKE“

Am 3. April 2017 fand in Münster das erste DVGW-Symposium L-H-Gas statt. Folgenden Themen wurden von den Referenten präsentiert und mit dem Auditorium diskutiert:

- Marktraumumstellung und Fallstricke aus regulatorischer Sicht
- Behördliche Ansprüche und Abrechnungsverfahren
- Erfahrungsbericht eines großen Netzbetreibers
- Geräteanpassung – technische Herausforderungen für industrielle Erdgasanwender und Netzbetreiber

Aufgrund der hohen Nachfrage ist bereits eine Folgeveranstaltung geplant. Anfragen zum nächsten DVGW-Symposium L-H-Gas sind an Ludmilla Asarow (E-Mail: ludmilla.asarow@dvwg.de) zu richten.



Quelle: DVGW

DVGW-Symposium L-H-Gas: Vermeidung technischer und regulatorischer Fallstricke am 3. April 2017 in Münster

Tabelle 3: Stand der Softwarehersteller mit Zugriff auf die DVGW-Anpassungsdatenbank (DVGW-Anpassungshandbuch)

Unternehmen (alphabetische Sortierung)	Name der Software	Ansprechpartner	Webseite
Dr. Herwig GmbH	Anpassung von Gasgeräten	Norbert Reichel reichel@drherwig.de 0361 225344-3	www.drherwig.de
ESN EnergieSysteme Nord GmbH	Field Force Automation (FFA)	Oliver Schlageter schlageter@esn.de 02102 929263-14	www.esn.de/ produkte/ffa/
Gatter3 Technik GmbH	Gatter3-Prozessmanager	Fahri Kaypak kaypak@gatter3-technik.com 0231 22389470	www.gatter3-technik.com
Greengate AG	GS-Service	Martin Gerwens m.gerwens@greengate.de 02243 92307-22	www.greengate.de
Lovion GmbH	Lovion MRU	Andreas Egger andreas.egger@lovion.de 0231 22226-221	www.lovion.de
T-Systems Multimedia Solutions GmbH	Blå Coordinator - Mobile Workforce Management für Gas	Ralf Uffrecht Ralf.Uffrecht@t-systems.com 0151 42623505	www.t-systems-mms.com

Stand: Ende März 2017, Tabelle erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

Quelle: DVGW S&C GmbH

Für weiterführende Angaben zur Schnittstellenversion wird auf die hierzu eingerichtete Internetseite verwiesen, von der auch der Leitfaden zur DVGW-Gasgeräte-Datenbank herunterladbar ist. Dieser liefert alle notwendigen Informationen für den Einsatz der DVGW-Gasgeräte-Datenbank, der Schnittstelle und gibt eine Verständnishilfe für die enthaltenen Daten. Des Weiteren steht Ihnen für Fragen zur neuen Schnittstelle Daniel Fricke, DVGW Service & Consult GmbH, zur Verfügung.

+ INFORMATIONS-PLUS

Den aktuellen Stand der zertifizierten Unternehmen finden Sie in unserem Verzeichnis unter www.dvgw-cert.com/de/unternehmen/verzeichnis.html

Ausführliche Informationen zur L-H-Gas-Marktraumumstellung und Gasgeräteanpassung finden sich

- zu technischen Aspekten auf der DVGW-Homepage (www.dvgw.de/gas/marktraumumstellung),
- weiterführende Informationen für Netzbetreiber auf der DVGW S&C-Homepage (www.l-h-gas.de).

- ➔ Dr. Maik Dapper | DVGW-Bereich Gasverwendung
- ➔ Kathrin Rudolph | DVGW CERT GmbH